

SPERRFRIST: 15. JANUAR 2009, 11.00 UHR

PRESSEMITTEILUNG

des Thüringer Rechnungshofs

Rudolstadt, 15. Januar 2009

Thüringer Rechnungshof übergibt EU-Report 2008 an Landtag und Landesregierung - Rechnungshof prüft auch die Verwendung von EU-Mitteln -

Der Thüringer Rechnungshof legte heute dem Thüringer Landtag sowie der Thüringer Landesregierung den erstmals erstellten gemeinsamen "EU-Report deutscher Rechnungshöfe 2008" vor. Dieser Report verdeutlicht exemplarisch die Arbeit der deutschen Rechnungshöfe im Bereich der EU-Mittel. Mit ihm informieren die Rechnungshöfe neben den Fachleuten in den Parlamenten des Bundes und der Länder sowie in den Gremien der Europäischen Union insbesondere die interessierte Öffentlichkeit. Deshalb ist der Bericht, der am heutigen Vormittag auch in Berlin vom Vizepräsidenten des Bundesrechnungshofs und dem Vorsitzenden der Präsidentenkonferenz der Rechnungshöfe der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, im Internet unter www.bundesrechnungshof.de abrufbar.

Der Schwerpunkt des Reports liegt in der Darstellung ausgewählter Prüfungsergebnisse der deutschen Rechnungshöfe – so auch des Thüringer Rechnungshofs. Der Report trägt dem Anliegen des Europäischen Parlaments und der EU-Kommission Rechnung. Diese beklagen seit Jahren, sie hätten keine zuverlässigen Kenntnisse über die Verwendung der EU-Mittel, die – im Auftrag der EU – immerhin zu 80 % von den Mitgliedstaaten selbst ausgegeben werden. Eingesetzt werden diese Mittel insbesondere für die Gemeinsame Agrarpolitik und die Strukturfonds.

Mit ihren Prüfungen leisten die Rechnungshöfe einen wichtigen Beitrag zur sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der EU-Mittel.

**Thüringer Rechnungshof
Burgstraße 1
07407 Rudolstadt**

**Rudolstadt, 15. Januar 2009
Pressestelle: Dr. Helmut Annen
Fon (03672) 446-120
Fax: (03672) 446-998**